

„Krisen des Sports – Sport in der Krise?“

Veranstaltung der Sektion Soziologie des Körpers und des Sports im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2014 in Trier

Dienstag, 7.10.2014, 14:00 – 16:45 Uhr

Organisation:

Robert Gugutzer / Frankfurt a.M. (gugutzer@sport.uni-frankfurt.de)

Larissa Schindler / Mainz (larissa.schindler@uni-mainz.de)

Markus Klein, Eike Emrich, Werner Pitsch:

Konstruktion und Verwertungslogik sozialer Krisen - dargestellt an der öffentlichen Diskussion über Gesundheit und Fitness bei Kindern und Jugendlichen

Marion Müller:

„Männliche“ Frauen, Transsexuelle und Sportler mit Prothesen – Unsicherheiten bzgl. der sozialen Differenzierungsachsen Geschlecht und Behinderung im Sport

Dietmar J. Wetzel:

Resonanz und Anerkennung – Fitnesstraining als Praxis biographischer Krisentherapie

Nils Zurawski:

Doping als Krise? Widersprüche zwischen moralischer Bewertung des sauberen Sportes und den Bürgerrechtsverletzungen durch Doping-Kontrollen.

Melanie Haller:

Bewegen in Krisenzeiten – Bewegungen aus der Krise: Über den Bedeutungszuwachs transkultureller Bewegungskulturen am Beispiel des Yoga